

Drucksache 21-1580.01 Vernetzung für eine verstärkte Schwimmbildung in Bergedorf herstellen – Anlage

Sind die Bäder für eine Schwimmbildung geeignet?

Begegnungszentrum im Park	BG Klinikum Hamburg	Bäderland Bille-Bad	Praxis-Klinik Bergedorf	be.Fit Studio TSG Sportforum
Ja.	Ja.	Ja.	Eher nicht, da es hier nur ein Bewegungsbad mit einer maximalen Wassertiefe von 140 cm und einer Fläche von 11x4m gibt. Falls diese Voraussetzungen ausreichend sein sollten, könnte eine begrenzte Anzahl von Personen an den Wochenenden das Bad nutzen, da es werktags ausgelastet ist.	Ja, bis zum Seeräuber Abzeichen. Das Bronze Abzeichen kann in diesem Bad nicht abgenommen werden.

Wird dort bereits Schwimmunterricht angeboten?

Begegnungszentrum im Park	BG Klinikum Hamburg	Bäderland Bille-Bad	Praxis-Klinik Bergedorf	be.Fit Studio TSG Sportforum
Ja.	Ja.	Ja.	Nein, das Bewegungsbad wird für therapeutische Zwecke genutzt.	Ja.

Wer erteilt diesen Schwimmunterricht und in welchem Umfang?

Begegnungszentrum im Park	BG Klinikum Hamburg	Bäderland Bille-Bad	Praxis-Klinik Bergedorf	be.Fit Studio TSG Sportforum
Schwimmschule SWYM. An jedem Wochenende.	Schwimmschule Hanse-Plansch. Mehrfach pro Woche in verschiedenen Leistungsstufen. Die Trainingszeiten werden an den Klinikablauf angepasst.	Schwimmunterricht wird im Rahmen des Schulschwimmens, der Bäderland Schwimmschule und durch Vereine angeboten. Schulschwimmen und Bäderland Schwimmschule werden von Bäderland-Lehrschwimmkräften bedient, die Vereine führen ihre Angebote mit eigenen Übungsleitern durch.	.\.	TSG Bergedorf, zurzeit 25 Schwimmkurse. Zusätzlich stundenweise Vermietung des Bades an Kitas und Schulen.

Gibt es in Ihren Häusern weitere Kapazitäten?

Begegnungszentrum im Park	BG Klinikum Hamburg	Bäderland Bille-Bad	Praxis-Klinik Bergedorf	be.Fit Studio TSG Sportforum
Nein.	Nein.	Könnten nur unter Einschränkungen geschaffen werden.	Keine, um Schwimmunterricht zu geben. Ein Seminarraum für theoretische Unterweisungen.	Nein.

Was wäre erforderlich, um weitere Angebote zu generieren?

Begegnungszentrum im Park	BG Klinikum Hamburg	Bäderland Bille-Bad	Praxis-Klinik Bergedorf	be.Fit Studio TSG Sportforum
Anbau eines weiteren Schwimmbeckens.	.\.	Zusätzliches Lehrpersonal und Reduktion der allgemeinen Nutzungsmöglichkeit.	.\.	Mehr Wasserzeiten.

Welche Hinderungsgründe für weitere Angebote bestehen?

Begegnungszentrum im Park	BG Klinikum Hamburg	Bäderland Bille-Bad	Praxis-Klinik Bergedorf	be.Fit Studio TSG Sportforum
Ausgebucht durch die Schwimmgruppen für Senior: innen.	Würde zu einer Reduktion der Therapie für Patientinnen und Patienten führen.	Eine Ausweitung der Schwimmlehrtätigkeit auf dafür geeigneten Flächen (Lehrschwimmb Becken und Randbahnen) wäre nur zu Lasten der allgemeinen öffentlichen Nutzung und in dafür weniger gut geeigneten Zeiten möglich (frühere Morgen- und spätere Abendstunden, Familienzeiten am WE). Darüber hinaus ist geeignetes Lehrpersonal nicht am Personalmarkt verfügbar.	.\.	Die anderen Angebote, die im Bad stattfinden, können nicht weiter eingeschränkt werden.

Sonstige Anmerkungen aus den Abfragen

Bäderland Bille-Bad	Insbesondere die Antworten zu den letzten beiden Fragen bedeuten aber nicht, dass das Bad insgesamt an seinen Kapazitätsgrenzen wäre. Dem ist nicht so. Allerdings sind eben die für Schwimmunterricht verwendbaren Flächen (Randbahnen in der Halle, Lehrschwimmb Becken) zu den für Kinderschwimmunterricht sinnvollen Uhrzeiten bereits umfassend mit genau diesen Unterrichten belegt.
be.Fit Studio TSG Sportforum	Wir könnten jedoch Lehrpersonal für andere Wasserfläche zur Verfügung stellen. Kooperationen mit Schulen oder KITAs wären für uns auch möglich, um freie Wasserzeiten am Vormittag, in anderen Bädern, zu nutzen. Zusätzlich ist uns aufgefallen, dass es vor allem für Kinder aus einkommensschwachen Familien schwer ist, einen Schwimmkurs zu buchen. In den Hamburger Sommerferien konnten wir gemeinsam mit dem Schwimmverband Kurse anbieten, bei denen einkommensschwache Familien einen deutlich geringeren Betrag zahlen mussten. Über Kids in die Clubs erhalten Eltern bei uns schon eine Ermäßigung, diese reicht jedoch meist nicht aus.